

Statistik informiert ...

Nr. 120/2014

17. Juli 2014

Spargel- und Erdbeerernte in Schleswig-Holstein 2014

Gute Erträge erwartet

Spargel wurde in diesem Jahr auf einer Gesamtfläche von 441 Hektar (ha) in Schleswig-Holstein angebaut, wobei 88 ha auf noch nicht ertragsfähige Anlagen entfielen. Somit konnte auf einer Fläche von 353 ha Spargel geerntet werden. Die ertragsfähigen Spargelflächen sind damit seit 2007 um rund ein Viertel ausgeweitet worden, so das Statistikamt Nord.

Der milde Winter und die günstigen Witterungsbedingungen im Frühjahr sorgten für einen außergewöhnlich frühen Saisonstart. Frühe Sorten konnten schon Ende März gestochen werden. Die schleswig-holsteinischen Spargelbauern erwarten einen Spitzenertrag von gut 44 Dezitonnen je Hektar (dt/ha). Dies wären acht Prozent mehr als im Vorjahr und 14 Prozent mehr als im mehrjährigen Vergleich. Damit ist in Schleswig-Holstein im Jahr 2014 von einer Ernte von knapp 1 600 Tonnen (t) des begehrten Gemüses auszugehen.

Erdbeeren werden in diesem Jahr auf einer Fläche von 1 193 ha im Freiland in Schleswig-Holstein angebaut, wobei 290 ha noch nicht im Ertrag standen. Somit konnten auf einer Freilandfläche von 903 ha Erdbeeren geerntet werden. Diese Fläche entspricht damit der Größe der letzten Jahre. Rund 18 ha der begehrten Früchte wurden unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen angepflanzt.

Der günstige Witterungsverlauf ermöglichte auch bei den Erdbeeren einen frühen Saisonstart. Die Ernte begann bereits ab Mitte Mai und damit rund zehn Tage früher als sonst. Erste Schätzungen – bislang ist rund die Hälfte der Ernte abgeschlossen – lassen einen Ertrag von 116 dt/ha im Freilandanbau erwarten. Damit läge der Ertrag um gut sechs Prozent über dem des

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Vorjahres und drei Prozent über dem langjährigen Durchschnitt. Es wird erwartet, dass 10 700 t Erdbeeren in Schleswig-Holstein geerntet werden.

Kontakt:

Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel

Telefon: 0431 6895-9371

E-Mail: ernte@statistik-nord.de